



Diese Praxis ist Teil des NT-Netzwerkes des Berufsverbandes der Frauenärzte - Landesverband Saarland -

Praxisstempel

Informationen zur kombinierten NT-Messung

Liebe werdende Eltern,

- mit zunehmendem mütterlichen Alter erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen einer chromosomalen Störung (Down-Syndrom, „Mongoloismus“). Deshalb wird allen Schwangeren ab der Grenze von 35 Lebensjahren eine Fruchtwasseruntersuchung angeboten.
- Aber: Durch diese sogenannte Altersindikation werden nur ca. 30% der kranken Kinder erfasst. 70% der kranken Kinder finden sich bei Müttern, die jünger als 35 Jahre sind!
- Auch ergibt die Fruchtwasserpunktion bei den Müttern über 35 Jahren in über 99% einen Normalbefund, so dass das Kind einem unnötigen Risiko ausgesetzt wurde.
- Durch die kombinierte NT-Messung, einer speziellen Ultraschalluntersuchung und Blutentnahme bei der Mutter, die in der 12. Bis 14. Schwangerschaftswoche vorgenommen wird, werden genetisch kranke Kinder in allen mütterlichen Altersklassen mit ca. 90%er Sicherheit entdeckt. Gleichzeitig wird die Rate unnötiger Fruchtwasseruntersuchungen bei Frauen, die 35 Jahre und älter sind, reduziert.

Sollten Sie sich für diese Untersuchung interessieren, so händigen wir Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial aus und stehen Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung!

Ihr Praxisteam

